



fono forum 10/64 In diesem Heft

- | | | |
|-----------------|------------|--|
| | 377 | Der Preis der Deutschen Schallplattenkritik 1964 |
| Karl Schumann | 382 | Neun Pfeiler des Konzert-Repertoires
Kurze Diskografie der Sinfonien
Ludwig van Beethovens |
| Werner Bollert | 384 | „Man muß Seele haben...“
Verdis „Macht des Schicksals“ - eine
vergleichende Diskografie |
| Ekkehart Kroher | 389 | Rudolf Kempe
Ein fono forum-Porträt |
-
- | | | |
|--|------------|--------------------------------|
| | 391 | fono forum-Schallplattenkritik |
| | 396 | Neuheiten im Repertoire |
-
- | | | |
|--------------------|------------|---|
| In eigener Sache | 407 | Hauptproblem Kompatibilität
Peter Krämper über die Aufgaben des
Toningenieurs |
| Hans Joachim Moser | 410 | „Mein gmüt ist mir verwirret...“
Hans Leo Haßler zum 400. Geburtstag |
| To Burg | 412 | Goldgerahmte Color-Pracht
Die neuen Operetten-Querschnitte
der Electrola |
| Peter Lux | 416 | Unüberhörbarer Fortschritt
Neue Abtastsysteme von Shure |
| technik aus dem ff | 419 | Übersprechdämpfung |
| | 421 | Was beschäftigt die anderen
Blick in internationale Zeitschriften |
| | 422 | Nachrichten |

AUF DEM RICHTIGEN WEGE

Der
„Preis der Deutschen
Schallplattenkritik“
in der Berliner
Akademie der Künste
zum zweitenmal
vergeben

Ein Fragezeichen hinter der Schlagzeile hätte jetzt, zwei Jahre nach der Stiftung des deutschen Schallplattenpreises, allenfalls eine rhetorische Bedeutung: Das fono forum und sein „Preis der Deutschen Schallplattenkritik“ sind auf dem richtigen Wege. Die zweite Preisverleihung in der Berliner Akademie der Künste am 25. September und das erfreulich starke Echo liefern den Beweis. Es war höchste, allerhöchste Zeit, den Beispielen in vielen Ländern zu folgen und auch für uns einen repräsentativen Schallplattenpreis ins Leben zu rufen, der aus der Fülle guter und wertvoller Aufnahmen die besten und preiswürdigsten Schallplatten eines Produktionsjahres hervorhebt. Die 48 Mitglieder der Jury haben das Urteil gefällt, und uns will scheinen, daß ihre Entscheidung im ganzen kaum der Kritik begegnen wird. Vor allem: der Außenseiter, der im Gedränge des „Marktes“ nur allzuleicht den kürzeren ziehen muß, hat hier – allein mit der Elle künstlerischer Qualität gemessen – eine reelle Chance, beachtet und gewürdigt zu werden.

fono forum hat Ursache, sich bei allen Mitstreitern zu bedanken, die sich dem deutschen Schallplattenpreis verschrieben haben. Bei den Mitgliedern der Jury, die wohl die Hauptlast der Arbeit getragen haben, ebenso aber auch bei den beiden Zeitschriften Phono-Prisma und HiFi-Stereophonie, deren Mitwirkung über alle „Konkurrenz-Gründe und Abgründe hinweg“ wie es der Verleger unserer Zeitschrift bei seiner Begrüßung formulierte, half, die Basis des Preises zu verbreitern.

fono forum bedankt sich ferner bei dem Komponisten Prof. Boris Blacher, der als musikalischer Hausherr der Berliner Akademie der Künste die Grüße der Akademie und des Senats übermittelte, und es hat besonderen Anlaß, sich bei dem Hauptredner der Veranstaltung, dem ehemaligen Berliner Kultursenator Prof. Joachim Tiburtius, zu bedanken, der in seiner Ansprache die besondere Stellung der Schallplatte im kulturellen Leben umriß und sie mit dem Buch verglich, die – ihm ähnlich – kein „Massenmedium“ darstellt, sondern vom Kauf bis zum Aufsetzen der Nadel am Abspielgerät die Entscheidung des Einzelnen fordert. Wir sind gewiß, daß die Anwesenden die Vielzahl von Anregungen und kritischen Bemerkungen sowie das Bekenntnis zur Schallplatte aus berufenem Munde als Höhepunkt der Veranstaltung empfunden haben.

Noch sind nach den Worten Prof. Tiburtius' die großen volksbildenden Möglichkeiten der Schallplatte bei weitem nicht genutzt. Andererseits verdiene die Schallplattenproduktion die Unterstützung des Staates, der Akademien und anderer kultureller Gremien, um das unternehmerische

Mit dem PREIS DER DEUTSCHEN SCHALLPLATTENKRITIK wurden 1964 ausgezeichnet

I. SINFONISCHE MUSIK

Jury Erich Limmert, Joachim Matzner,
Dr. Wolfram Schwinger

Strawinsky: Le Sacre du Printemps
Orchestre National Paris; Pierre Boulez
Concert Hall M-2324

Strawinsky: Le Baiser de la Fée
L'Orchestre de la Suisse Romande;
Ernest Ansermet
Decca SXL 6066

II. SOLISTENKONZERTE

Jury Dr. Werner Bollert, Wolf-Eberhard von
Lewinski, Dr. Karl Schumann

Strawinsky: Violinkonzert
Prokofieff: Violinsonate Nr. 2
Wolfgang Schneiderhan, Carl Seemann
Berliner Philharmoniker; Karel Ancel
Deutsche Grammophon Gesellschaft 138 794

Brahms: Klavierkonzert Nr. 1 d-moll op. 15
Claudio Arrau; Philharmonia Orchester
London
Carlo Maria Giulini
Columbia STC 91 260

III. GESAMTAUFNAHMEN MUSIKALISCHER BÖHNENWERKE

Jury Gerold Fierz-Bantli, Friedrich Herzfeld
Horst Kogler

Puccini: Tosca
Price, di Stefano, Taddel u. a.
Wiener Staatsopern-Chor; Wiener
Philharmoniker; Herbert von Karajan
RCA Victor LSC 7022-B/1-2



Wagner: Siegfried
Nilsson, Windgassen, Hotter, Sutherland u. a.
Wiener Philharmoniker; Georg Solti
Decca SXL 20 061/65-B

IV. LIED

Jury Dr. Günter Haußwald, Dr. Walter
Panofsky, Dr. Hortensia Weiher-Waage

**Martin: 6 Monologe aus „Jedermann“;
3 Fragmente aus „Der Sturm“**
Dietrich Fischer-Dieskau; Berliner
Philharmoniker; Frank Martin
Deutsche Grammophon Gesellschaft 138 871

Schubert: Schwanengesang
Dietrich Fischer-Dieskau, Gerald Moore
Electrola STE 91 222

V. KAMMERMUSIK

Jury Armin Fantenzeller, Dr. Manfred Kahl-
weit, Klaus Wagner

**Beethoven: Streichquartette op. 127,
130—133, 135**
Amadeus-Quartett
Deutsche Grammophon Gesellschaft
138 537/40

Beethoven: Sämtliche Violoncellosolonen
Mstislav Rostropovich, Svyatoslav Richter
Philips 835 182/83 AY

VI. NEUE MUSIK

Jury Dr. Joachim Herrmann, Dr. Heinrich
Lindlar, Dr. Rudolf Stephan

Stockhausen: Kontakte II
David Tudor, Christoph Caskel
Wergo WER 60 009

Messiaen: Orgelwerke
Gaston Litaize
musica sacra AMS 40/41

VII. ALTE MUSIK

Jury Jacques Delalande, Prof. Dr. Heinrich
Sievers, Dr. Gustav-Adolf Trumpff

**Anthoine de Bertrand: Les Amours
de Ronsard**
Ensemble Polyphonique de Paris
Charles Ravier
Valois MB 973

**Instrumentalmusik der Renaissance —
Am Hofe Queen Elizabeth I.
und King James**
New York Pro Musica; Noah Greenberg
Deutsche Grammophon Gesellschaft 138 867

VIII. CHORWERKE

Jury Alfred Beaujean, Dr. Ludwig Finscher,
Hans Otto Spingel



An dem von der Zeitschrift
fono forum
ausgeschriebenen zweiten
Wettbewerb um den „Preis
der Deutschen
Schallplattenkritik“ nahmen
19 Firmen mit insgesamt
464 Aufnahmen teil. 35 Auf-
nahmen wurden am
25. September 1964 in der
Berliner Akademie
der Künste ausgezeichnet.

Verleger Richard Kaselowsky
bei der Begrüßung der Festversammlung

Risiko dort zu verkleinern, wo es um wirkliche künstlerische Dokumentation geht.

Auf jeden Fall steht fest – und auch die Schallplattenfirmen werden diese Tatsache nicht übersehen haben –, daß eine hervorragende Persönlichkeit des kulturellen Lebens die Sache der guten Schallplatte zum erstenmal zu ihrer eigenen gemacht hat: Die Verleihung des „Preises der Deutschen Schallplattenkritik“ ist zu einer Veranstaltung geworden, die für die Schallplatte selber wirbt.

Wir sind auf dem richtigen Wege. Das fono forum wird auch in Zukunft danach trachten, den Gedanken eines deutschen Schallplattenpreises im deutschen Musikleben zu verankern und zu vertiefen, und es wird alle gleichgerichteten Kräfte und Persönlichkeiten zur Mitwirkung und Zusammenarbeit aufrufen.

Gespräch zu viert: (von links) Verleger Richard Kaselowsky, Assessor Joachim Viedebantt, Geschäftsführer des Bundesverbandes der phonographischen Wirtschaft, Komponist Professor Boris Blacher und Professor Joachim Tiburtius





Beifall für das Berliner Bläserquintett.
Auf dem Programm standen
Werke von Hindemith und Milhaud



Professor Joachim Tiburtius,
Berlins ehemaliger Kultursenator,
bei seiner Festansprache



Bonmot von hoher Warte:
Boris Blacher
während der Rede von
Joachim Tiburtius



Plaketten und Urkunden für die
wertvollsten Aufnahmen des Jahres.
Für die Firma Teldec nimmt Pro-
duktionsleiter Gerhard Slavik die
Preise der deutschen Schall-
plattenkritik entgegen



Britten: War Requiem

Galina Vishnevskaya; Peter Pears;
Dietrich Fischer-Dieskau; The Bach Choir;
Highgate School Boy's Choir; London
Symphony Orchestra; Melos Ensemble
Benjamin Britten
Decca SXL 20 074/75

Verdi: Quattro pezzi sacri

Janet Baker; Philharmonia Chor und
Orchester; Carlo Maria Giulini
Electrola STA 91 286

IX. OPERETTE / MUSICAL

Jury To Burg, Hans-Günter Martens,
Werner Ziegelsch

Gershwin: Porgy and Bess — Querschnitt

Leontyne Price, William Warfield
RCA Victor Orchestra and Chorus
Skitch Henderson, Leonard de Paur
RCA Victor LSP-9966

Berlin: Annie Get Your Gun

Doris Day, Robert Goulet, Leonard Stokes
u. a.
Orchester und Chor; Franz Allers
CBS SBPG 62 129

X. CHANSON / KABARETT

Jury Herbert Lindenberger, Heinz Ohff,
Felix Schmidt

Das jüngste Gerücht

von und mit Wolfgang Neuss
Philips Fontana 885 405 TY

Werner Finck: Der brave Soldat schweigt
Polydor 46 595

XI. SOLISTEN-RECITAL

Jury Karl Breh, Dr. Joachim Kaiser,
Renate Seifert-Freyse

Victoria de los Angeles

singt Ravel, Duparc, Debussy
Orchestre de la Société des Concerts du
Conservatoire Paris; Georges Prêtre
Electrola STE 91 276

Svjatoslav Richter: Recital

Chopin, Debussy, Scriabin
Deutsche Grammophon Gesellschaft 138 849

XII. JAZZ

Jury Joachim Ernst Berendt, Horst Lippmann,
Siegfried Schmidt-Joos

Vocal-Preis:

American Folk Blues Festival 1963

Slim, Dixon, „Guitar“ Murphy, Stepney u. a.
Philips Fontana 885 403 ZY

Solo-Preis:

Seven Steps to Heaven

Davis, Feldmann, Hancock, Coleman u. a.
CBS S 62 170



The Thelonious Monk Story
mit Griffin, Coltrane, Hawkins u. a.
Philips-Twen P-14 701

Ensemble-Preis:

The Black Saint and the Sinner Lady
Ericson, Williams, Quentin Jackson,
Butterfield u. a.
Philips Impulse A-35

Together Again!

The Benny Goodman Quartet
RCA Victor LPM-2698

XIII. Dichtung

Jury Dr. Rainer Antoine, Dr. Carl-Ernst Köhne
Dr. Werner Wien

**Hofmannsthal: Der Rosenkavalier —
Gesamtaufnahme**

Gold, Qualtinger, Rueprecht,
Thimig, Schmid u. a.
Electrola E 80 777/78

Qualtinger liest Karl Kraus

Die letzten Tage der Menschheit
(Eine Auswahl)
Electrola E 83 489

XIV. KINDER- UND JUGENDPLATTEN

Jury Gisela Schieffler, Alexander Sydow,
Fritz Westphal

Orff: Weihnachtsgeschichte

Musik von Gunild Keetman
harmonia mundi HM 25 163

Brüder Grimm: Kinder- und Hausmärchen

Luise Glau
Bärenreiter Musicaphon BM 25 R 703

XV. INTERNATIONALE FOLKLORE

Jury Dr. Robert Günther, Gerhard Krause,
Prof. Dr. Walter Salmen

Music of India Vol. I

Music of India Vol. II

Ustad Vilayat Khan, Ustad Imrat Khan,
Pandit Shanta Prasad
His Masters Voice ASD 498, ASD 539

**XVI. SONDERPREIS HISTORISCHE
AUFNAHMEN**

Jury Walter Abendroth, Dr. Armin
Grünwald, Dr. Willi Reich

Wanda Landowska

20 Cembalo-Sonaten von Domenico Scarlatti
Electrola E 80 788

**Strauss: Ariadne auf Naxos —
Gesamtaufnahme**

Reining, Seefried, Noni, Lorenz, Kunz,
Schoffler u. a.
Orchester der Wiener Staatsoper
Karl Böhm
Deutsche Grammophon Gesellschaft
18 850/52



Nach dem Urteilsspruch: die diesjährige Jury diskutiert Probleme und Erfahrungen der Preisverleihung. Links Siegfried Schmidt-Joos mit Gattin, dahinter Carl-Ernst Köhne; dann von links Walter Abendroth, Friedrich Herzfeld, Alfred Beaujean, Karl Breh, Preis-Sekretär Carl-Heinz Mann, im Hintergrund Jacques Delalande, rechts Heinrich Sievers

Das Beste auf die
beste Weise finden,
aber wie ... Im
Hintergrund von links
nach rechts: Renate
Seifert-Freyse,
Gerold Fierz-Bantli,
To Burg, Armin
Fantenzeller



Gerechtigkeit für 464 Aufnahmen: im Vordergrund Werner Wien mit Gattin, dahinter von links nach rechts Rainer Antoine, Horst Kogler, Herbert Lindenberger, Hans-Otto Spingel und Fritz Westphal

